

Les Couleurs® Le Corbusier

DE



Ernst Paris

Firmengründer Albrecht Jung

## Fortschritt als Tradition.

Als Pionier seiner Zeit schuf Albrecht Jung 1912 mit der Unternehmensgründung und der Entwicklung seines Zugschalters mit 1/8-Drehung die Basis für die JUNG Erfolgsgeschichte. Der einstige Antrieb ist bis heute Triebfeder für alle Produkte: JUNG entwickelt und stellt mit Pioniergeist zeitlos gestaltete Produkte und zukunftsorientierte Lösungen her. Als Premiumanbieter moderner Gebäudetechnik gehören Schalter, Steckdosen, Dimmer, Wächter und Systeme zur Steuerung von Funktionen zum Portfolio des mittelständischen Traditionsunternehmens.

Komfortables Regeln von Beleuchtung, Temperatur und Rollläden, Musik in jedem Raum, zeitloses Schalterdesign, intelligente Sicherheitssysteme oder die smarte Steuerung der gesamten Technik über Touchscreen – JUNG steht für ein gekonntes Zusammenspiel zwischen Designanspruch und Innovationskraft.

### WIR SIND JUNG:

**1912** Mittelständisches Familienunternehmen in dritter Generation



„Made in Germany“  
seit über 100 Jahren



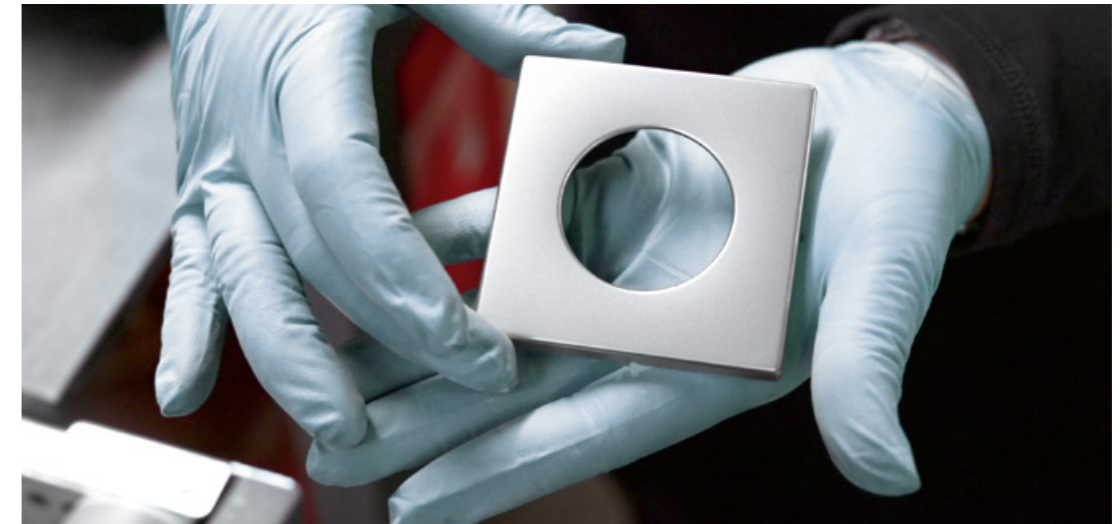
Rund 1.400 Mitarbeiter



20 Tochterfirmen und über  
70 Vertretungen weltweit



Produkte „Made in Germany“ –  
in Präzision gefertigt.



JUNG Produkte werden an den beiden Unternehmensstandorten in Schalksmühle und Lünen gefertigt. Dafür erhielt JUNG 2011 vom TÜV Nord das Zertifikat „Made in Germany“. Fest in der Region verwurzelt und seit vielen Jahrzehnten ein beständiger Arbeitgeber, verlassen sich heute Kunden in der ganzen Welt auf die kontinuierlich hohe Qualität. Dabei

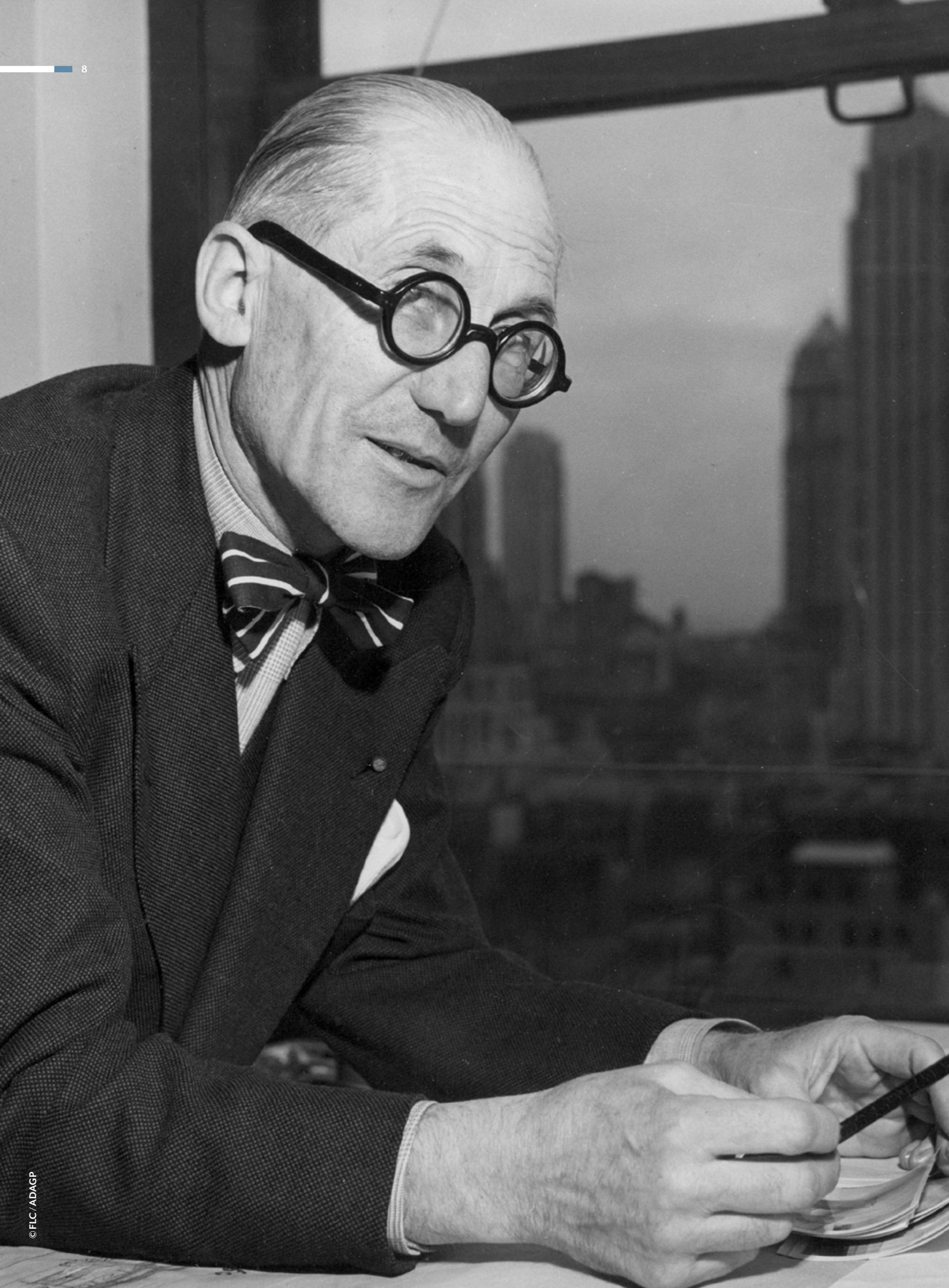
weiß JUNG um seine hohe Verantwortung für eine nachhaltige und energieeffiziente Produktion. Um die beeindruckende Farbtiefe der Les Couleurs® Le Corbusier abzubilden, lässt JUNG die Schalter dieser Serie in einem speziellen Verfahren von Hand lackieren. So entsteht die matte, leicht raue Oberfläche der LS 990 LC Schalter.

## Designklassiker LS 990 – weltweit exklusiv.

JUNG bietet weltweit exklusiv Lichtschalter, Steckdosen und Systeme der Gebäudetechnik in den 63 Farben von Les Couleurs® Le Corbusier an. Die Fertigung erfolgt auftragsbezogen und in Handlackierung durch erfahrene Fachkräfte in Deutschland. Der Lack wurde speziell für die Verwendung auf Lichtschaltern entwickelt. Der matte Glanzgrad der Lichtschalter und die Übereinstimmung der Farben mit Originalmustern wird durch eine effektive Qualitätskontrolle durch den Lizenzgeber Les Couleurs® Le Corbusier sichergestellt.



4320L OCRE JAUNE CLAIR

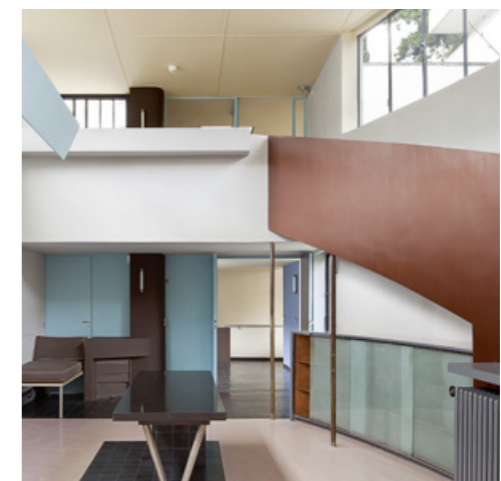


## Farbklaviaturen.

Le Corbusier gilt als einer der bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts. Die Farbgestaltung von Gebäuden und die Wirkung von Farbe waren für ihn ebenso wichtig wie der Grundriss oder die Form. So schuf er über Jahrzehnte hinweg ein bis heute einmaliges Farbsystem.



Polychromie Le Corbusier  
© FLC / Politteris 2013



Villa la Roche, Paris  
© FLC

Die Polychromie Architecturale basiert auf der künstlerischen Auswahl von Pigmenten und der Wiederholung weniger Grundtöne. Alle 63 Farben sind Farben der Natur und als solche durchgängig harmonisch. Weitere Informationen zu den Klaviaturen der Farben erhalten Sie unter [www.jung.de/LC](http://www.jung.de/LC).

Jede Farbe lässt sich stimmig mit einer beliebigen anderen des Systems kombinieren. Das unterscheidet die Polychromie Architecturale von anderen Farbsystemen. Damit ist sie ein einzigartiges Werkzeug. Eine ganzheitliche Raumgestaltung lässt sich so auch „gewerkeübergreifend“ umsetzen.

## Farbharmonie.

Alle 63 Farben sind Farben der Natur. Sie sind natürlich harmonisch und lassen sich auf jede Art eindrucklich kombinieren. Mit der Polychromie Architecturale von Le Corbusier können Architektur und Design von Beginn an farbig gedacht werden.

32123 TERRE SIENNE PÂLE

## Raum und Farbe.

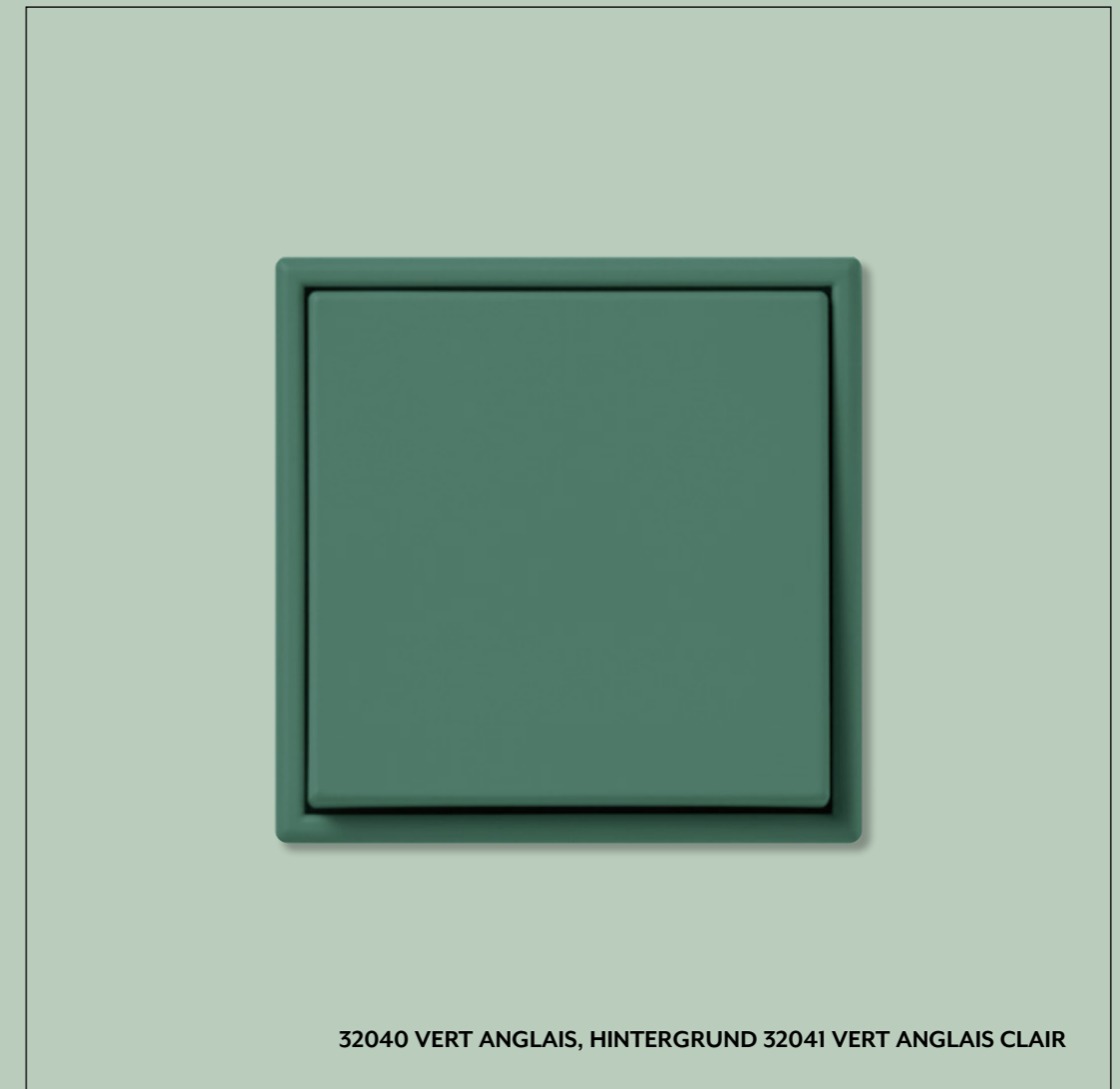
Einzelner Akzent oder durchgängiges Farbkonzept: LS 990 in Les Couleurs® Le Corbusier setzt einzigartige Statements.

## Die Farbpalette von 1931.

32001	32010	32020	32030	32040	32050	32060	32080	32090	32100	32110	32120	32130	32140
	32011	32021	32031	32041	32051		32081	32091	32101	32111	32121	32131	32141
	32012	32022	32032	32042	32052		32082		32102	32112	32122		32142
	32013	32023	32033		32053						32123		
		32024	32034										

Die Farbpalette von 1931 umfasst 43 Farbtöne in 14 Serien.  
Die Serien setzen sich aus jeweils einer Volltonfarbe und bis zu vier abgestuften Aufhellungen zusammen.

Die originale Kodierung der Le Corbusier Farbtöne beginnt konstant mit „32xxx“ – die Serien sind durch die letzten drei Ziffern gekennzeichnet. Um eigene Affinitäten zu erkennen und individuelle Vorlieben auszuwählen, kreierte Le Corbusier zusätzlich zwölf Farbenklaviaturen. Sie tragen Namen wie Raum, Himmel, Samt oder Landschaft und erzeugen unterschiedliche atmosphärische Stimmungen.



Das Englischgrün. erinnert an Aristokratie,  
auch an Frische des Waldes.

Quelle:  
Architektonische Farbgestaltung – Le Corbusiers Polychromie Architecturale;  
Herausgeber Les Couleurs Suisse AG



## Grundton



**32001**  
blanc  
HBW 72



**32010**  
gris foncé 31  
HBW 12



**32020**  
bleu outremer 31  
HBW 16



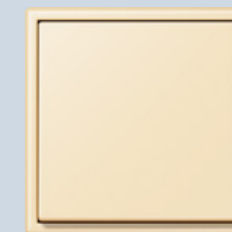
**32030**  
bleu céruléen 31  
HBW 14



**32040**  
vert anglais  
HBW 13



**32050**  
vert foncé  
HBW 12



**32060**  
ocre  
HBW 66

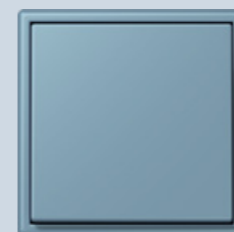
## Aufhellungen



**32011**  
gris 31  
HBW 29



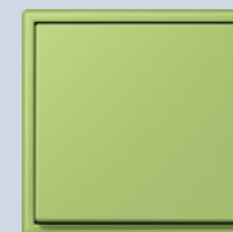
**32021**  
outremer moyen  
HBW 40



**32031**  
céruléen vif  
HBW 30



**32041**  
vert anglais clair  
HBW 39



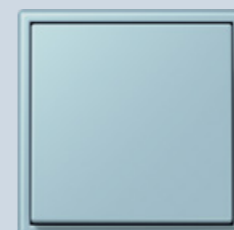
**32051**  
vert 31  
HBW 32



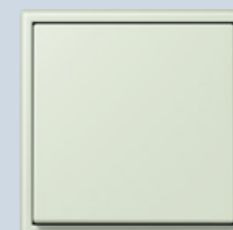
**32012**  
gris moyen  
HBW 39



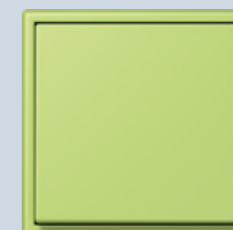
**32022**  
outremer clair  
HBW 49



**32032**  
céruléen moyen  
HBW 42



**32042**  
vert anglais pâle  
HBW 57



**32052**  
vert clair  
HBW 49



**32013**  
gris clair 31  
HBW 49



**32023**  
outremer pâle  
HBW 54



**32033**  
céruléen clair  
HBW 52



**32053**  
vert jaune clair  
HBW 61

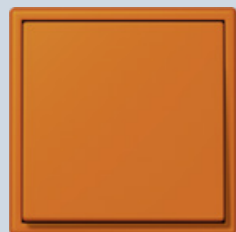


**32024**  
outremer gris  
HBW 75



**32034**  
céruléen pâle  
HBW 64

## Grundton



**32080**  
orange  
HBW 27



**32090**  
rouge vermillon 31  
HBW 10



**32100**  
rouge carmin  
HBW 10



**32110**  
l'ocre rouge  
HBW 12



**32120**  
terre sienne brûlée 31  
HBW 8



**32130**  
terre d'ombre brûlée 31  
HBW 7



**32140**  
ombre naturelle 31  
HBW 9

## Aufhellungen



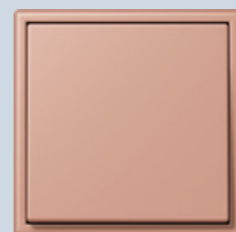
**32081**  
orange clair  
HBW 36



**32091**  
rose pâle  
HBW 65



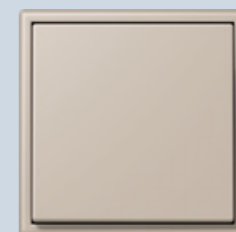
**32101**  
rouge rubia  
HBW 10



**32111**  
l'ocre rouge moyen  
HBW 38



**32121**  
terre sienne brique  
HBW 25



**32131**  
ombre brûlée claire  
HBW 38



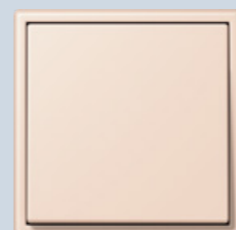
**32141**  
ombre naturelle moyenne  
HBW 27



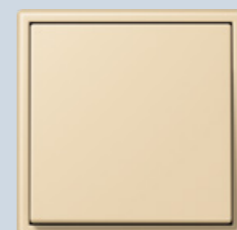
**32082**  
orange pâle  
HBW 64



**32102**  
rose clair  
HBW 48



**32112**  
l'ocre rouge clair  
HBW 55



**32122**  
terre sienne claire 31  
HBW 50



**32142**  
ombre naturelle claire  
HBW 42

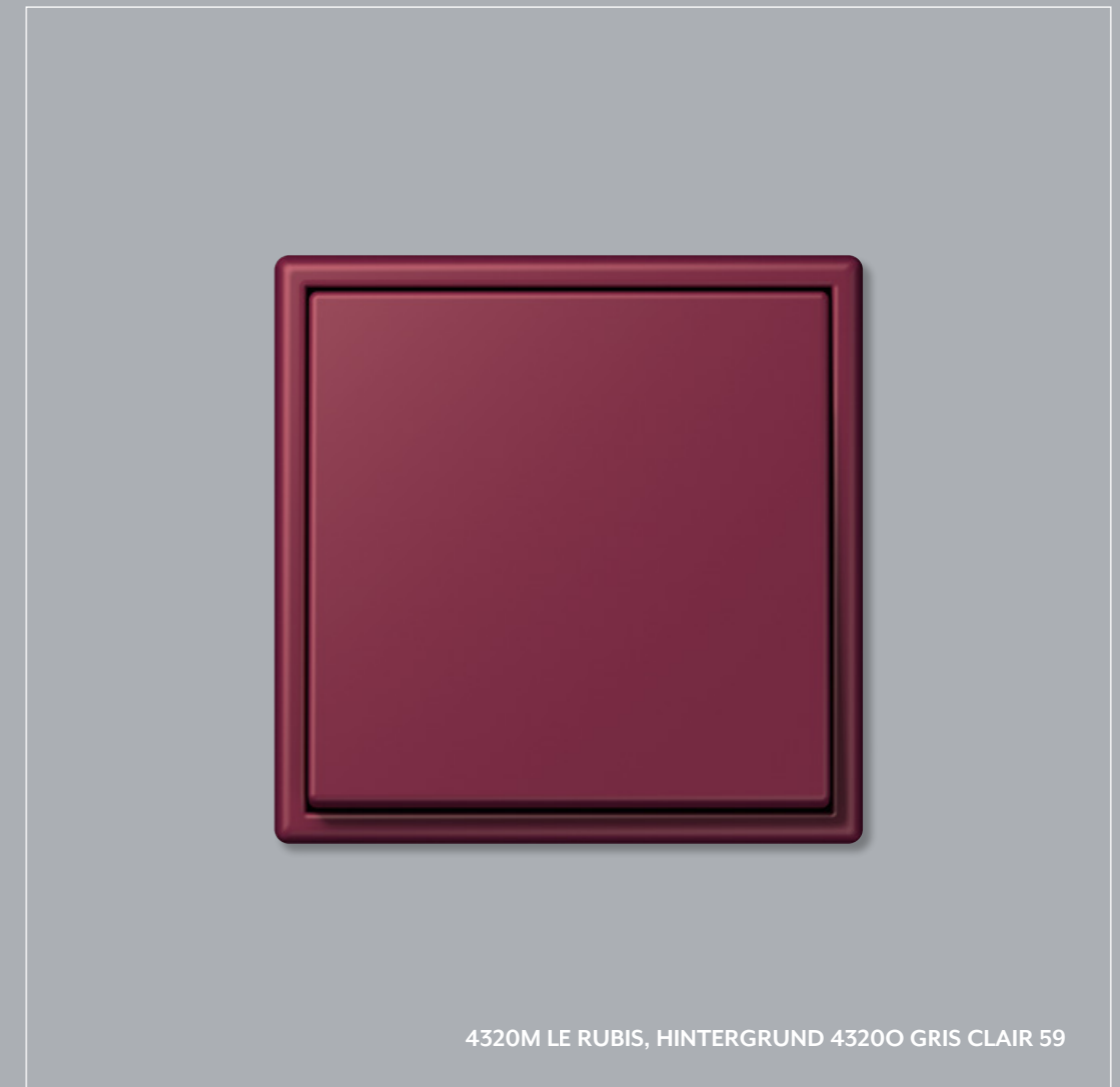


**32123**  
terre sienne pâle  
HBW 62

## Die Farbkaviatur von 1959.



Im Jahr 1959 erweiterte Le Corbusier die Polychromie Architecturale um 20 intensivere Farben und eine zusätzliche Farbkaviatur. Le Corbusiers außergewöhnliche Erfahrungen als Architekt und Maler spiegeln sich auch in dieser Kombination von bunten und unbunten Farbtönen und unterschiedlichen Helligkeitswerten.



Der Rubin. Er ist dunkel und leuchtend, samtig, festlich und luxuriös.

Quelle:  
Architektonische Farbgestaltung – Le Corbusiers Polychromie Architecturale;  
Herausgeber Les Couleurs Suisse AG



**4320A**  
rouge vermillon 59  
HBW 13



**4320B**  
blanc ivoire  
HBW 79



**4320C**  
rose vif  
HBW 45



**4320D**  
terre sienne brûlée 59  
HBW 9



**4320N**  
bleu céruléen 59  
HBW 35



**4320O**  
gris clair 59  
HBW 30



**4320P**  
terre sienne claire 59  
HBW 56



**4320R**  
ombre naturelle 59  
HBW 6



**4320E**  
noir d'ivoire  
HBW 4



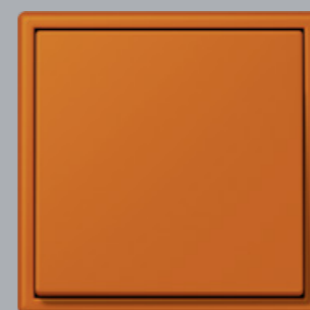
**4320F**  
vert olive vif  
HBW 36



**4320G**  
vert 59  
HBW 22



**4320H**  
gris 59  
HBW 23



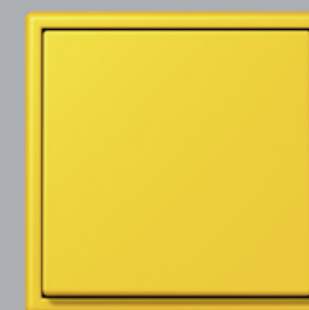
**4320S**  
orange vif  
HBW 20



**4320T**  
bleu outremer foncé  
HBW 5



**4320U**  
gris foncé 59  
HBW 13



**4320W**  
le jaune vif  
HBW 67



**4320J**  
terre d'ombre brûlée 59  
HBW 5



**4320K**  
bleu outremer 59  
HBW 11



**4320L**  
ocre jaune clair  
HBW 49



**4320M**  
le rubis  
HBW 7

## Form und Farbe.

Puristisches Design setzt sich in der modernen Innenarchitektur mehr und mehr durch. Mit LS ZERO in Les Couleurs® Le Corbusier lassen sich die handlackierten Schalter flächenbündig in Möbel, Mauerwerk und Trockenbau verbauen. Damit erreicht Gestaltung eine völlig neue architektonische Qualität.



## Funktion und Farbe.

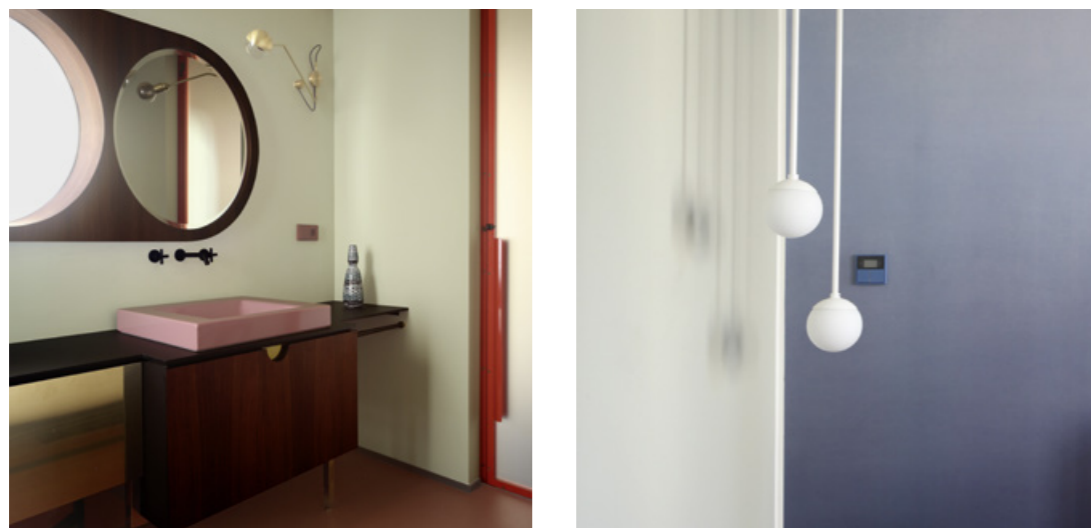


Neben konventionellen Schaltern, Steckdosen oder Dimmern sind auch Bedienelemente zur Steuerung von Raumfunktionen in das einmalige Farbsystem integriert. Damit lässt sich auch das Smart Home in Les Couleurs® Le Corbusier realisieren.





## Historie trifft Moderne.



Kaum irgendwo lässt sich Architekturgeschichte so unmittelbar erleben wie in Venedig: prachtvolle Paläste, unzählige Kirchen, zahllose steinerne Brücken und verwinkelte Gassen. Inmitten dieser historischen Szenerie, im Viertel San Marco, befindet sich ein Wohnhaus aus dem 19. Jahrhundert, dem neues Leben eingehaucht wurde.

Das Architekten-Duo Andrea Marcante und Adelaide Testa hat eine ganz eigene Raumstruktur in dem Bestandsbau erschaffen. Dabei ist es ihnen gelungen, das bereits Dagewesene nicht zu überlagern, sondern mit einem eigenen, auf den Ort reagierenden Ansatz fortzuführen. Der Schalterklassiker LS 990 von JUNG ergänzt in verschiedenen Les Couleurs® Le Corbusier Farben optimal das Designkonzept des Hauses und unterstreicht den individuellen Mix aus historischen traditionellen und reduzierten modernen Komponenten.

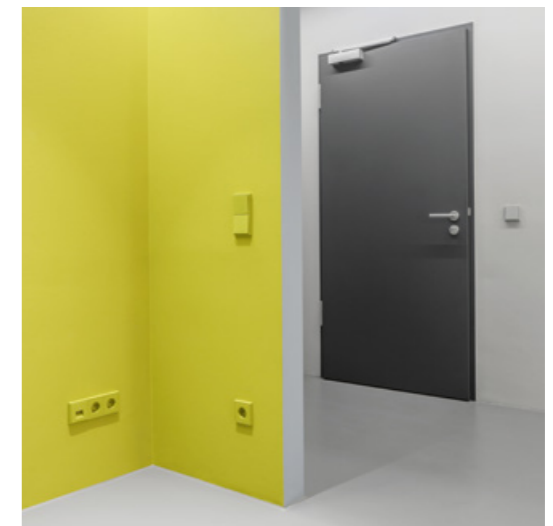
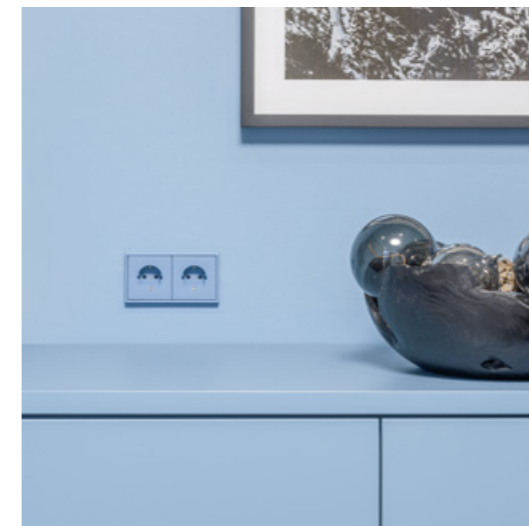
Architekt: Marcante - Testa | UdA Architetti, Turin, Italien







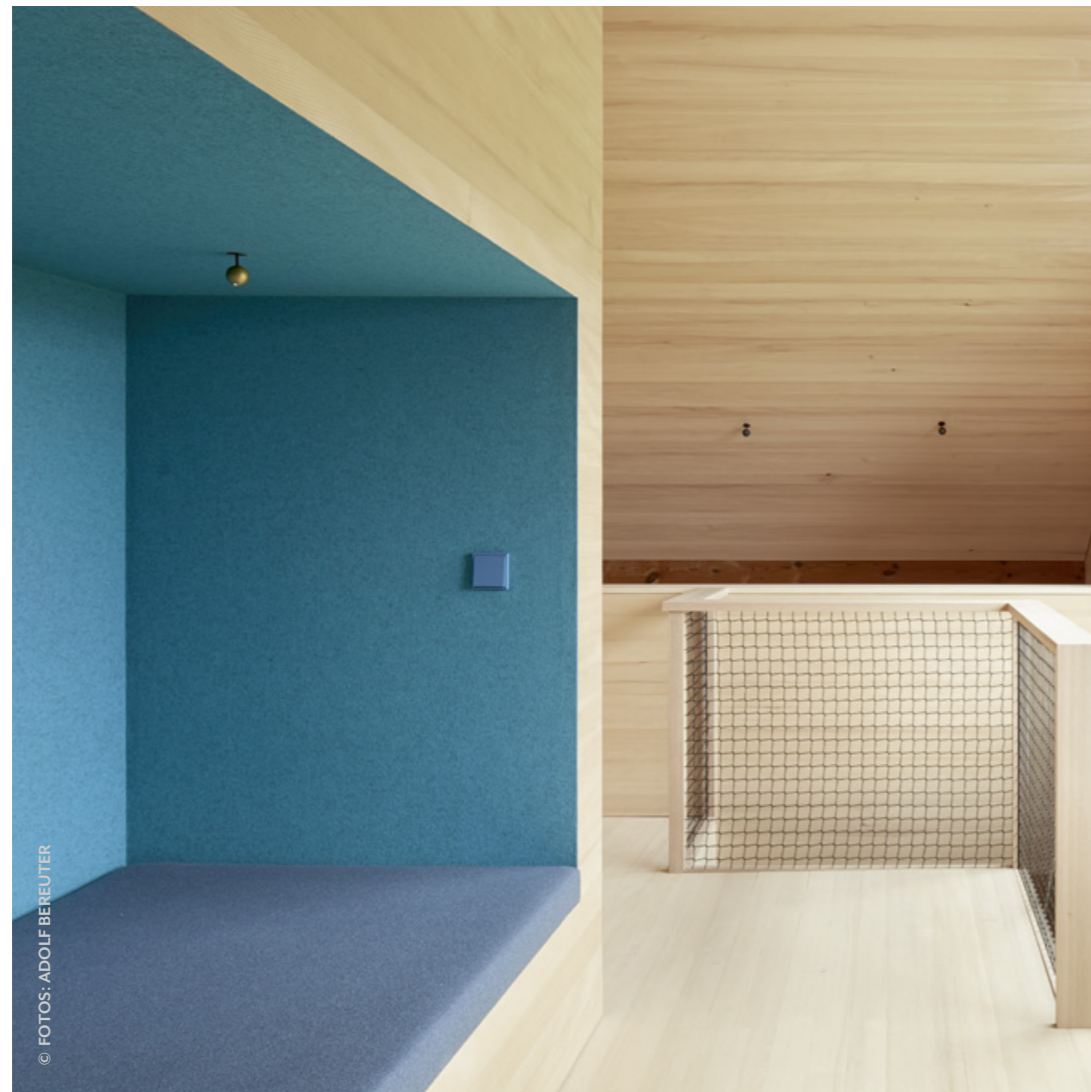
## SOHO Klinik, Stuttgart



Anstelle steril wirkender Behandlungsräume arbeitete man in Stuttgart mit abwechslungsreichen Farben. An der Wand, dem Mobiliar und in der Elektroinstallation. Le Corbusiers Farbsystem Polychromie Architecturale war die Basis für die Raumgestaltung: Aus ihr setzten die Planer ein farbenprächtiges Konzept von strahlendem Gelbgrün, kräftigem Türkis bis zu zarten Lachsfarben zusammen. Das außergewöhnliche Gestaltungskonzept der Klinik lebt von der mutigen Umsetzung. Unifarbene Bodenbeschichtungen, überstreichbare, wandbündige Türblätter, der Verzicht auf Sockelleisten, sogar die Lichtschalter sind exakt auf das Farbkonzept abgestimmt.

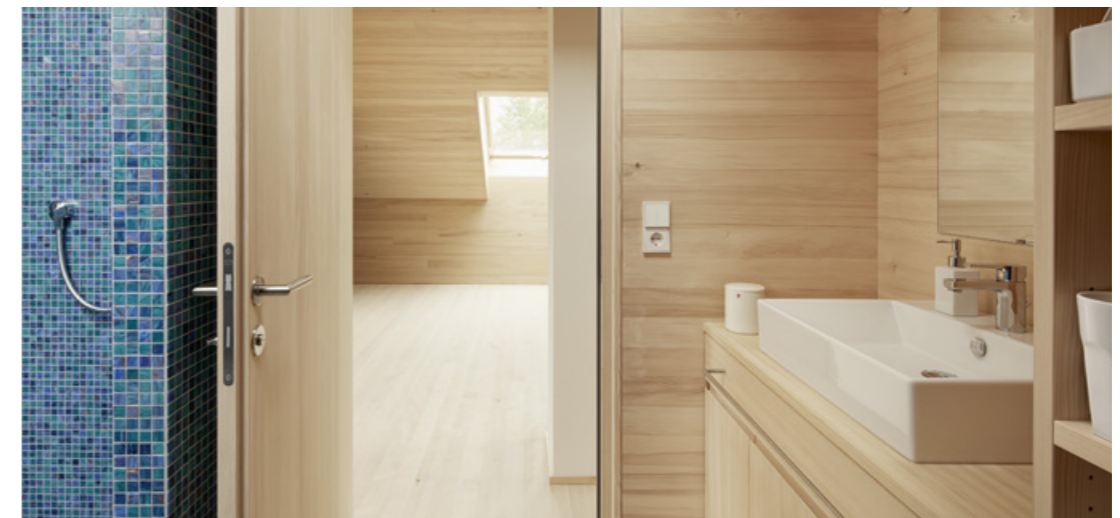
Innenarchitektur: I2:43 Architekten, Stuttgart, Deutschland

## Ferienhaus, Rotenberg.



In Rotenberg im Bregenzerwald wurde ein schlichtes, holzverkleidetes Haus aus den 1960er-Jahren komplett modernisiert. Für mehr Wohnraum sorgt das angehobene Satteldach. Eine Loggia aus hellen, senkrecht montierten Holzlatten eröffnet den Ausblick ins Tal. Auch im Gebäudeinnern erkennt man den Übergang zwischen alt und neu. Die nachgedunkelte Holzverkleidung der Böden, Wänden und Decken geht in die neuen Wände aus heller Weißtanne über.

Architekt: Georg Bechter Architektur und Design, Langenegg, Österreich



Im Obergeschoss wurde ein offener Wohnraum mit Bettnische und Badezimmer geschaffen, der durch türkisblauen Filz Akzente setzt. Passend zu dem Filz wurde der Schalterklassiker LS 990 in Les Couleurs® Le Corbusier installiert. In dem Farbton 32030 bleu céruléen 31 wirkt er dynamisch und zieht alle Aufmerksamkeit auf sich.

## Stadthaus, Straßburg.



Das schwarze Eckhaus im historisch gewachsenen Stadtviertel sticht in vielerlei Hinsicht hervor: Der fünfstöckige Turm mit einer Fassade aus verkohltem Lärchenholz bietet sowohl innen als auch außen viele Überraschungen. Auf dem Grundstück von nur 120 m<sup>2</sup> haben Dominique Coulon & Associés unter Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen ein energetisch optimiertes Stadthaus mit Nutzungsmix geschaffen – und es gleich selbst bezogen.

Das zeitlose Schalterdesign LS 990 in den Les Couleurs® Le Corbusier Farben von JUNG findet sich in dem Neubau gleich mehrfach: dezent und eher klassisch in den Umbratönen „ombre naturelle“ und „ombre naturelle claire“, aber auch Ton in Ton mit anderen Farben und Materialien. Farbliche Highlights setzen das tiefe Ultramarinblau „bleu outremer foncé“ und das mahagoniähnliche „terre d'ombre brûlée“. Im knallig roten Schlafzimmer darf LS 990 in dem leuchtenden Farbton „rouge vermillon“ natürlich nicht fehlen.

Architekt: Dominique Coulon & Associés, Straßburg, Frankreich

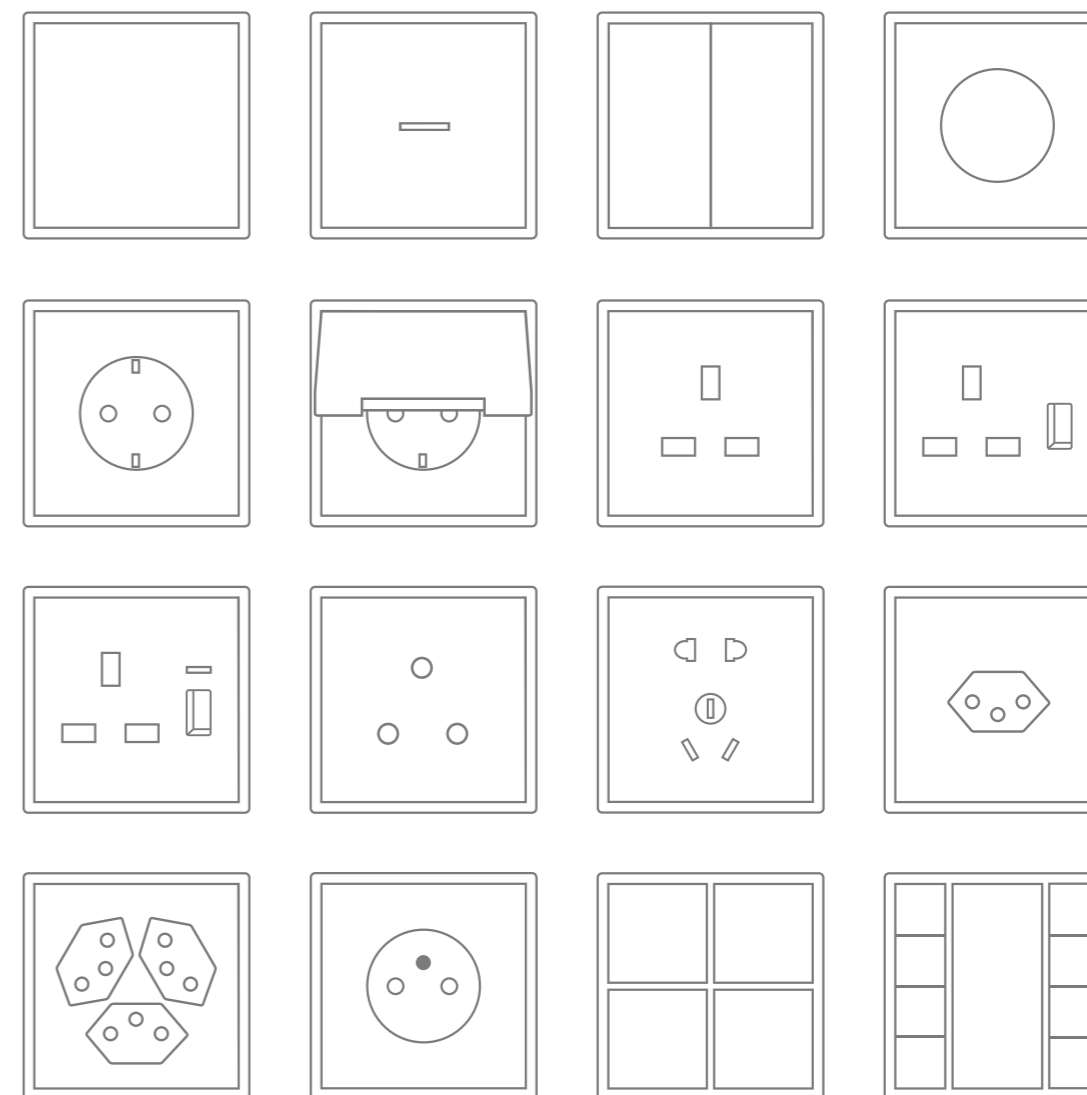


# Gestalten mit Farbe.

Räumen über die Kombination von Farbtönen die gewünschte Atmosphäre zu verleihen ist eine wahre Kunst. Absolute farbliche Übereinstimmung garantieren die hochwertigen Produkte der Les Couleurs Netzwerkpartner. Damit ist die Polychromie Architecturale das übergreifende Werkzeug zur architektonischen Farbgestaltung.



# Auftragsbezogene Fertigung.



Das exklusive Programm LS 990 in den Farben von Les Couleurs® Le Corbusier wird handlackiert und auftragsbezogen gefertigt. Die Einsätze von LS 990 bilden hier die Basis für die lackierfähigen Teile. Jedes Teil wird vorher auf die Lackierfähigkeit geprüft. Erst nach dieser Bestätigung wird der Auftrag angenommen. Die handlackierten Einheiten werden mit Freigabemustern verglichen und

erst dann freigegeben. Die Lieferzeit beträgt daher 8-12 Wochen nach Auftragseingang. Pro Les Couleurs® Le Corbusier Farbe empfiehlt JUNG eine Mindestauftragsmenge von 50 Teilen. Bei geringeren Stückzahlen wird ein Mindermengenaufschlag fällig. Dieser Wert wird in der Auftragsbestätigung angegeben und zur Freigabe gemeldet. JUNG empfiehlt, stets einen Ersatzbedarf zu berücksichtigen.

## **ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**

Volmestraße 1  
58579 Schalksmühle  
Deutschland  
Telefon +49 2355 806-0  
Telefax +49 2355 806-204  
kundencenter@jung.de

**JUNG.DE**

JUNG ist offizieller Partner von  
Les Couleurs Suisse,  
weltweite Lizenzhalterin der  
Les Couleurs® Le Corbusier Farben



Kompetente Beratung vor Ort  
bieten die regionalen  
JUNG Les Couleurs® Le Corbusier  
Partner.

[mein-elektroinstallateur.de/les-couleurs/](http://mein-elektroinstallateur.de/les-couleurs/)